

## Anfrage 3

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	15.04.2019	öffentlich

### Anfrage FDP-Stadtratsfraktion; Nitrat Gehalt im Grundwasser von Ludwigshafen

Vorlage Nr.: 20197262

FDP Stadtratsfraktion • Heinigstraße 37 • 67059 Ludwigshafen



An  
Frau Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck

**FDP Fraktion**  
**im Stadtrat Ludwigshafen**  
Heinigstraße 37  
67059 Ludwigshafen

Tel.: 0621 / 52 91 950  
Fax: 0621 / 52 99 102

eMail: [post@fdp-fraktion-lu.de](mailto:post@fdp-fraktion-lu.de)  
Web: [www.fdp-fraktion-lu.de](http://www.fdp-fraktion-lu.de)

Dr. Thomas Schell  
( Fraktionsvorsitzender )  
Norbert Grimmer  
(Stadtrat)

Donnerstag, 11. April 2019

#### **ANFRAGE**

#### **Nitrat Gehalt im Grundwasser von Ludwigshafen**

Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

Trinkwasser wird in Deutschland und auch in Ludwigshafen größtenteils aus Grundwasser hergestellt. Doch Grundwasser ist häufig zu stark mit Nitrat oder anderen Substanzen belastet. 18 Prozent des Grundwassers in Deutschland hält z.B. den geltenden Schwellenwert von 50 Milligramm Nitrat je Liter bereits nicht ein. Von 117 Grundwasserkörpern in Rheinland-Pfalz befinden sich derzeit 46 GWK (39%) in einem schlechten chemischen Zustand mit Werten über 50 mg Nitrat pro Liter Wasser.

In Ludwigshafen haben wir zwar wenig Tierwirtschaft, dennoch interessiert den Bürger die chemische Qualität des Trinkwassers, gewonnen aus Grundwasser, sehr.

Im Rahmen der Stadtratssitzung bittet die FDP Stadtratsfraktion um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wie ist der gemessene Nitratgehalt des Grundwassers in den einzelnen Stadtteilen von Ludwigshafen ?
- 2) Wo und wann wurden diese Messungen durchgeführt ?
- 3) Gibt es ein Nitrat-Problem im Grundwasser von Ludwigshafen ?
- 4) Wie viele Grundwasserkörper gibt es in Ludwigshafen ?
- 5) Wie sieht die chemische Zusammensetzung des Grundwassers in den Grundwasserkörpern in Ludwigshafen aus ?
- 6) Welche Maßnahmen führen die Technischen Werke Ludwigshafen aus um die Wasserqualität zu verbessern. (z.B. Belüftungen mit Sauerstoff um Eisen und Mangan-gehalt zu reduzieren)?

Für die schriftliche Beantwortung danken wir im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Schell  
Vorsitzender  
der FDP-Stadtratsfraktion

Norbert Grimmer  
Stadtrat  
FDP-Stadtratsfraktion